

PRESSEMITTEILUNG

## **15. achtung berlin - new berlin film award**

Der Wettbewerb für Spielfilme ist komplett!

Akkreditierungsaufwurf für den 15. achtung berlin – new berlin film award – 10. bis 17.  
April 2019

Berlin, 21. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

rund vier Wochen vor Beginn der diesjährigen 15. Festivalausgabe stehen nun alle Filme des Wettbewerbs für abendfüllende Spielfilme fest.

Berlin dient dabei nicht nur als Filmschauplatz, sondern als wichtiges identitätsstiftendes Element, welches den Figuren genügend Raum gibt sich zu entfalten, sich auszuprobieren, sich zu verlieren und aber auch sich selbst zu finden.

Wir erhalten Einblick in die melancholische und teils lustige Sinnsuche in der Großstadt, sehen aber auch Seiten der Verzweiflung, Unruhe und Rastlosigkeit, die ein grauer Alltag in einer anonymen Metropole mit sich bringen mag. Die Gegensätze von (Stadt)rand und/oder Landleben werden ebenso thematisiert, so wie die Fragestellung, ob man sich zwischen Moderne und Tradition entscheiden muss oder beides vereinen kann. Kulturelle Unterschiede, soziale Ungleichheiten, große Sinnkrisen und kleine Tagträume und die Suche nach Glück beschäftigt nicht nur die Figuren auf der Leinwand, sondern gibt dem Publikum auch die Möglichkeit über die eigene Lebensrealität zu reflektieren.

Sollten Sie Interesse an einer Akkreditierung für das Festival haben, so finden Sie in der beigefügten Anlage das Anmeldeformular, mit dem Sie eine kostenfreie Akkreditierung als **berichterstattende Presse** des 15. achtung berlin – new film awards 2019 beantragen können. Bitte fügen Sie dem Formular ein Passfoto bei. Anmeldeschluss ist der **5. April 2019**.

Das ausgefüllte Akkreditierungsformular können Sie uns gern per Mail an [svenja.gelfert@limelight-pr.de](mailto:svenja.gelfert@limelight-pr.de) oder [freya.kempener@limelight-pr.de](mailto:freya.kempener@limelight-pr.de) zukommen lassen.

**Eine Übersicht aller Filme im Wettbewerb 'Made in Berlin-Brandenburg' für abendfüllende Spielfilme und Dokumentarfilme finden Sie anbei.**

### **Das melancholische Mädchen (außer Konkurrenz)**

Regie: Susanne Heinrich



Auf der Suche nach einem Schlafplatz wandert das melancholische Mädchen durch die Großstadt - aber zwischen Yoga Studios, Kunstausstellungen und den Betten fremder Männer gibt es für sie keinen Platz. Eine postmoderne Komödie in Rosa und Hellblau.

### **Dreissig (außer Konkurrenz)**

Regie: Simona Kostova



24 Stunden mit einer Gruppe Freunde an einem Freitag in Berlin, Neukölln. Der Film portraitiert sechs Stadtbewohner am Rande einer Lebenskrise, während ihrer Konfrontation mit dem Berliner Alltag und der Realität, um die dreißig Jahre alt zu sein.

### **Frau Stern**

Regie: Anatol Schuster



Frau Stern ist 90 Jahre alt, Jüdin und hat die Nazis überlebt. Liebe, das hat sie gelernt, ist eine Entscheidung. Der Tod genauso. Und so entscheidet Frau Stern, dass es nun an der Zeit ist, aus der Welt zu gehen.

## **Fünf Dinge, die ich nicht verstehe**

Regie: Henning Beckhoff



In einer Kleinstadt am Rande des Ruhrgebiets sucht ein Junge vom Bauernhof seinen Platz in der Welt. Hin- und hergerissen zwischen Stadt und Land, zwischen bester Freundin und älterem Bruder, zwischen Gegenwart und Tradition, sehnt sich Johannes nach Anerkennung und Abenteuern.

## **Kanun**

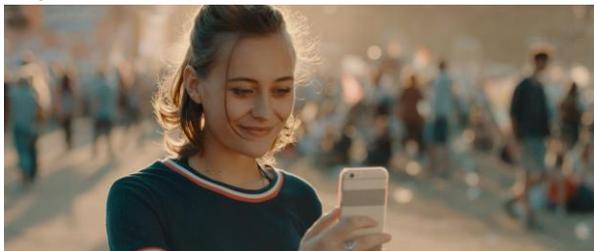
Regie: Til Obladen & Kida Ramadan



Agim (Kida Ramadan) lebt als Obdachloser vom Flaschensammeln in Berlin. Als er von einem Freund erfährt, dass Yon (Blerim Destani) auch in der Stadt ist, bekommt er Panik. Die Vergangenheit aus seiner Jugendzeit in Albanien holt ihn ein. Plötzlich steht eine alte Schuld im Raum, die laut Kanun beglichen werden muss. (Kanun ist der Name des albanischen Gewohnheitsrechtes das sich aus der Vorrömischen Zeit bis in die Neuzeit gehalten hat.)

## **Smile**

Regie: Steffen Köhn



Die junge und einsame Kanadierin Mercedes besucht zum ersten Mal das sagenumwobene Technofestival „Heimat“ und erhofft sich sehnsüchtig Erfahrungen von Nähe, Glück und Intensität. Doch stattdessen sieht sie sich schnell mit den Abgründen dieser scheinbar perfekten Welt konfrontiert. Am Ende sieht Mercedes keinen anderen Ausweg als einen Akt der Gewalt.

## Übersichtsliste aller Filme im Wettbewerb 'Made in Berlin-Brandenburg' für abendfüllende Spielfilme und Dokumentarfilme

### Spielfilme

#### **ARME RITTER**

Regie: Florian Schmitz, DarstellerInnen: Christoph Bertram, Lilly Meinhardt, Marcus Abdel-Messih, Mickey Paatzsch, Raphael Zari, Edda-Lina Janz, Produktion: Büdchenfilm, Florian Schmitz Produktion, 71 min

#### **DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN - (AUßER KONKURRENZ)**

Regie: Susanne Heinrich, DarstellerInnen: Marie Rathscheck, Nicolai Borger, Malte Bündgen uvm., Produktion: DFFB - Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Essential Filmproduktion, 80 min

#### **DAS SCHÖNSTE PAAR**

Regie: Sven Taddicken, DarstellerInnen: Luise Heyer, Maximilian Brückner, Leonard Kunz, Jasna Fritzi Bauer, Produktion: One Two Films GmbH, Koproduktion: Arsam International, 97 min

#### **DER GEBURTSTAG**

Regie: Carlos A. Morelli, DarstellerInnen: Mark Waschke, Anne Ratte Polle, Finnlay Jan Berger, Kasimir Brause, Anna Brüggemann, Knut Berger, Mélanie Fouché, Produktion: Weydemann Bros. GmbH, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel, 80 min

#### **DREISSIG - (AUßER KONKURRENZ)**

Regie: Simona Kostova, DarstellerInnen: Övünç Güvenışık, Pascal Houdus, Raha Emami Khansari, Kara Schröder, Henner Borchers, Anja Langer, Produktion: DFFB - Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, 114 min

#### **ENDZEIT**

Regie: Carolina Hellsgård, DarstellerInnen: Gro Swantje Kohlhof, Maja Lehrer, Trine Dyrholm, Produktion: Grown Up Films, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel, 90 min

#### **FRAU STERN**

Regie: Anatol Schuster, DarstellerInnen: Ahuva Sommerfeld, Kara Schröder, Nirit Sommerfeld, Robert Schupp, Murat Seven, Produktion: A + A Produktion, 78 min

#### **FÜNF DINGE, DIE ICH NICHT VERSTEHE**

Regie: Henning Beckhoff, DarstellerInnen: Jerome Hirthammer, Peter Lohmeyer, Henning Flüsloh, Anna Böttcher, Julia Jendrošek, Luise Wolfram, Produktion: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, 71 min

#### **KANUN**

Regie: Til Obladen, Kida Ramadan, Darsteller: Kida Ramadan, Blerim Destani, Sinha Melina Gierke, Frederick Lau, Produktion: Kida Ramadan Film Produktion, 82 min

### **KIM HAT EINEN PENIS**

Regie: Philipp Eichholtz, DarstellerInnen: Christian Ehrich, Stella Hilb, Martina Schöne Radunski, Produktion: Von Oma gefördert, Koproduktion: UCM.ONE GmbH, 86min

### **LIEBESFILM**

Regie: Robert Bohrer, Emma Rosa Simon, DarstellerInnen: Eric Klotzsch, Lana Cooper, Gerdy Zint, Hartmut Becker, Sabine Vitua, uvm., Produktion: BASIS BERLIN Filmproduktion GmbH, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel, 83 min

### **SCHWIMMEN**

Regie: Luzie Loose, DarstellerInnen: Stephanie Amarell, Lisa Vicari, Alexandra Finder, Jonathan Berlin, Bjarne Meisel, Deborah Kaufmann uvm., Produktion: Kurhaus Production Film & Medien GmbH, Koproduktion: Filmakademie Baden-Württemberg, SWR mit Unterstützung der MFG Filmförderung von Baden-Württemberg, 101 min

### **SMILE**

Regie: Steffen Köhn, DarstellerInnen: Mercedes Müller, Catherine Flemming, Hanna Hilsdorf, Mehmet Sözer uvm., Produktion: Mafilm Martens Film- und Fernsehproduktion GmbH, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel, DFFB - Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Farbfilmproduktion GmbH & Co. KG, 81 min

## **Dokumentarfilme**

### **(M)OTHER**

Regie: Antonia Hungerland, Produktion: Watchmen Productions, Koproduktion: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Rundfunk Berlin-Brandenburg, 88 min

### **BARSTOW, CALIFORNIA**

Regie: Rainer Komers, Produktion: KOMERS.film, 76 min

### **CONGO CALLING**

Regie: Stephan Hilpert, Produktion: Stephan Hilpert, Koproduktion: ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Hochschule für Fernseh und Film München, 90 min

### **DER STEIN ZUM LEBEN**

Regie und Produktion: Katinka Zeuner, 79 min

### **FUCK FAME**

Regie: Lilian Franck, Robert Cibis, Produktion: OVALmedia , 80 min

### **GET ME SOME HAIR!**

Regie: Lars Barthel, Produktion: Koberstein Film, Arte, WDR - Westdeutscher Rundfunk, 81 min

### **LET THE BELL RING**

Regie: Christin Freitag, Produktion: BASIS BERLIN Filmproduktion GmbH, DFFB - Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, 90 min

## **LOST REACTOR**

Regie: Alexandra Westmeier, Produktion: Linger On Filmproduktion, Koproduktion: RB Captial, 76 min

## **STRESS**

Regie und Produktion: Florian Baron, 83 min

## **VON BIENEN UND BLUMEN**

Regie: Lola Randl, Produktion: Detailfilm, Koproduktion: Rundfunk Berlin Brandenburg, Arte, 96 min

**achtung berlin – new berlin film award** präsentiert vom **10. - 17. April** über 80 Filme in elf Spielstätten: Mit dabei sind die Kinos **International**, **Babylon**, **Filmtheater am Friedrichshain**, **Lichtblick-Kino**, **Tilsiter Lichtspiele** und **City Kino Wedding** sowie erstmalig das **ACUDkino** und das **fsk Kino am Oranienplatz**. Unter dem Motto **achtung berlin goes Beeskow** wird das Festival erneut im Kino **Schukurama** im brandenburgischen Beeskow präsent sein – mit freundlicher Unterstützung der Stadt Beeskow.

Die Retrospektive **Berlin Acht Neu(n) Null** findet im **Bundesplatz-Kino**, im **Brotfabrik Kino** und im **Lichtblick-Kino** statt, in Kooperation mit der **DEFA-Stiftung** und der **Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen**, gefördert durch den **Kulturbeirat Charlottenburg-Wilmersdorf** und durch das **Bezirksamt Pankow FB Kunst und Kultur**.

Im Rahmen der **achtung berlin Branchentage** präsentiert das Festival akkreditierten Fachbesucher\*innen unter anderem den Themenschwerpunkt **Berlin Series**, der in Screenings, Pitchings, Panels und Keynotes Einblick in neue Serienstoffe gibt.

Aktuelle Informationen und News finden Sie darüber hinaus auch unter [www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de).

Sollten Sie Interesse an einer Akkreditierung für das Festival oder weiterführende Fragen haben, bitte wir Sie, sich jederzeit direkt an uns zu wenden.

### **Pressekontakt:**

#### **LimeLight PR**

Svenja Gelfert & Freya Kempener

E-Mail: [svenja.gelfert@limelight-pr.de](mailto:svenja.gelfert@limelight-pr.de), [freya.kempener@limelight-pr.de](mailto:freya.kempener@limelight-pr.de)

Tel. 030 / 263 969 8 – 16 / -19

**achtung berlin – new berlin film award** wird veranstaltet von **achtung berlin e.V.** und gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Beeskow.

**achtung berlin – new berlin film award** dankt seinen Hauptpartnern **Audi City Berlin**, **Darling Berlin**, **25p cine support** und seinen weiteren Partnern für ihr Engagement. Medienpartner des Festivals sind **ZITTY**, **tip Berlin** und **radioeins**.